

15. Dezember 1901.

No. 18.

XV. Jahrgang.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT. Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola. (Schluss). — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola.

Von Gust. Weymer.

(Schluss.)

Ferner hängt bei angolensis der an der innern Seite des rothen Flecks liegende schwarze Strich mit dem zweiten Querstreifen zusammen, was bei mossambicensis nicht der Fall ist, dagegen ist der am Vorderrand liegende schwarze Fleck bei letzterer mehr nach aussen gerückt, nämlich nur 5 mm von der Flügelspitze entfernt und über den andern an der Aussenseite des rothen Flecks liegenden schwarzen Fleck gestellt, während er bei angolensis 10 mm von der Flügelspitze entfernt ist und isolirt steht.

(Nach gütiger Mittheilung von Herrn Prof. Karsch steckt im Berliner Museum eine ähnliche neue noch unbeschriebene Art aus Süd-Cameran, mit der meine Art aber nicht zusammenfallen kann, da bei jener der rothe Fleck am Zellende nicht von schwarzen Strichen oder Flecken eingefasst ist.)

Lithosiden.

91. Utetheisa (Deiopeia) formosa Boisd. 5 Exempl. am Matungue (Kuebe) am 27. Oktob. 1899.

92. Argina (Deiopeia) amanda Bosd. Ein Exempl. zwischen Palm- und Vogelfontain am 29. August 1899.

Lipariden.

93. Olapa temperata Walk. Ein Exempl. am Kubango oberhalb Massaca am 9. Oktober 1899.

94. Phiala costipuncta H. S. Ein Exemplar an der Kuebemündung am 28. Oktober 1899.

Saturniden.

95. Bunaea redlichi m.

Steht der Bunaea epithyrena Maass. und Bun. inornata Sonthonnax nahe.

♀. Länge des Körpers 43 mm, eines Vorderflügels 66 mm. Kopf und Thorax bräunlich ockerfarbig, mit ca. 2 mm breitem weissen Halskragen, der Hinterleib heller, mehr gelbgrau, Brust und Bauch hellgrau, Beine bräunlich grau, Fühler braun, fein gezähnt, 12 mm lang.

Die Vorderflügel sind röthlich ockergelb, etwas ins orangefarbige ziehend, an der Wurzel in derselben Farbe dicht und wollig behaart, welche Behaarung bis über die Mitte des Innenrandes hinausreicht. Circa 1 ctm vor dem Aussenrande geht die gelbe Farbe allmählich in veigliau über, jedoch ganz ohne scharfe Begrenzung. Die Saumlinie ist etwas dunkler, die Fransen einfarbig heller-gelblichgrau. Von Querlinien und Zeichnung sieht man keine Spur, nur ein 3 mm langer und 1½ mm breiter eiförmiger Glasfleck liegt hinter der Mittelzelle und zwar

so, dass seine Längsrichtung senkrecht auf dem Innenrande steht.

Die Hinterflügel sind vom Vorderrande bis zum Innenrande röthlich orange-gelb (Farbe wie bei Autom. illustris) und haben ebenfalls einen veilgrauen Aussenrand, dessen Breite am Vorderwinkel 7 mm beträgt, nach dem Innenwinkel zu aber allmählich bis auf 12 mm steigt. Die Grenze der beiden Farben ist zwar nicht scharf, doch ist der Uebergang nicht so allmählich wie auf den Vorderflügeln. Auf der Mitte der Hinterflügel liegt ein kreisrundes 12 mm im Durchmesser haltendes bläulich schwarzgraues Auge, das einen glasigen, kommaähnlichen Mittelfleck und einen 2 mm breiten tief-schwarzen Umkreis hat.

Die Grundfarbe der Unterseite ist ein helles bräunliches Grau, gegen den Aussenrand der Hinterflügel etwas dunkler. Der Innenrand der Vorderflügel ist bis an Rippe 2, und die Mediana hell-röthlich-gelb gefärbt, welche Farbe sich von der Wurzel bis zu ¾ der Flügel-länge erstreckt. Neben dem Glasfleck in der Mitte der Vorderflügel, der an der Wurzel der Zelle 4 liegt, stehen an der äussern und an der innern Seite je ein dunkelbrauner Fleck. Beide hängen auf der Rippe mit einander zusammen, so dass der Glasfleck nach vorne schmal braun eingefasst ist. An der hintern Seite am Ursprung der Rippe 4 schliessen die Flecke nicht ganz zusammen, unter dieser Stelle liegt aber ein kleiner, undeutlicher brauner Fleck in Zelle 3. Eine Reihe undeutlicher bräunlicher Halbmonde zieht von ⅔ des Vorderrandes über den äussern braunen Fleck bis zu Rippe 2. Eine zweite mehr deutliche Reihe gleichfarbiger Halbmonde beginnt 14 mm von der Flügelspitze entfernt, macht auf Rippe 7 einen Winkel nach aussen, dann einen solchen nach innen und endigt unterhalb der Rippe 2.

Auf den Hinterflügeln ist der Glasfleck kleiner als oben. Von dem Auge sieht man sonst keine Spur. Die zwei Reihen bräunlicher Halbmonde der Vorderflügel setzen sich auch auf den Hinterflügeln fort, sie sind aber nur wenig dunkler als die Grundfarbe. Die erste zieht im Bogen dicht an der äussern Seite des Glasflecks vorbei zur Mitte des Innenrandes, wo sie in Zelle 1c endigt. Die zweite beginnt 10 mm vom Vorderwinkel entfernt, biegt sich aber auf den Abzweigungen der Mediana etwas nach innen. Ausserhalb dieser Reihe ist die Grundfarbe etwas dunkler. Die Fransen wie die Grundfarbe.

Von epithyrena und inornata durch das Fehlen aller dunkelbraunen Flecke auf der Unterseite der Hinterflügel,

ausserdem von ersterer durch das Fehlen der Reihe brauner Halbmonde auf der Oberseite der Vorderflügel und das Fehlen des grossen braunen Dreiecks vor der Spitze auf der Unterseite derselben Flügel und von inornata noch durch das Vorhandensein von zwei dunkelbraunen Flecken in der Mitte der Unterseite der Vorderflügel verschieden.

Ein weibliches Exemplar am Longa oberhalb des Lazingua am 20. Januar 1900.

Ich benenne diese Art zu Ehren unseres Vereinsvorsitzenden Herrn H. Redlich, der sich die grosse Mühe nicht hat verdriessen lassen, den bisher in der Entomologie unbewanderten Entdecker vor seiner Abreise über den Fang und die Behandlung der Lepidopteren etc. so weit zu unterrichten, dass es ihm möglich geworden ist, eine Anzahl guter und einige neue Arten zu erbeuten und in meist tadelloser Beschaffenheit nach Europa zu senden.

96. *Gonimbrasia hyperbius* Westw. Ein männliches Exemplar wurde ebenfalls am Longa oberhalb des Lazingua am 19. Januar 1900 gefangen.

97. *Imbrasia obscura* Butl. Maass. Ein weibliches Exemplar am Kampuluvé unweit des Kuito am 26. Februar 1900. Nach Prof. Karsch ist diese Art *epimetheia* Drury. (Vergl. Berl. Entomol. Zeitschr. 1892 pag. 499.) Noctuiden.

98. *Achaea chamaeleon* Guen. Ein Exemplar am Longa oberhalb des Quiriri 10. Januar 1900. Geometriden.

99. *Boarmia acaciaaria* Boisd. Ein Exempl. am Kuango oberhalb Massaca 10. Oktober 1889.

100. *Macaria trirecurva* Saalm. Ein Exemplar am Onschingue unweit des Knito 1. April 1900.

Anmerkung: Auf Seite 63 der Nummer 16 dies. Zeitschr. muss es bei No. 18 nicht *Precis jukuoia*, sondern *Precis tukuoia* Wallengr. heissen.

Die vorstehend beschriebene Angola-Ausbeute ist verkäuflich. Näheres auf Anfrage. H. Redlich.

Vom Büchertische.

Lepidopteren-Liste No. 45 von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas.

Der „Rathgeber in allen entomologischen Nöthen“ ist wieder erschienen und, den neuen Verhältnissen entsprechend, in ver-

artiges. Kleine Arten, Lycaenen, Hesperiiden etc. nicht vorhanden.

Die eingeklammerten Preise bezeichnen die Catalogpreise.

Der. apollinus Puppen sind leider noch nicht eingegangen. Jedemfalls sind dieselben unterwegs — im Auslande — abhanden gekommen.

Den Herren Bestellern zur gefälligen Kenntniß! H. Redlich.

Weihnachts-Pracht-Loos.

Für 10,50 Mark versende ich bis Weihnachten

***** 50 Arten *****

nur farbenprächtige oder auffallende exotische Schmetterlinge verschiedener Herkunft (Panama, Brasilien, Ost-Afrika, Borneo, Nias, Neu-Guinea) in Düten erster Qualität, genau bestimmt mit Vaterland.

Jedes Loos enthält den imposanten Caligo atreus.

H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feuerstrasse 46.

N.B. Es können 2 Loos mit verschiedenem Inhalt zusammengestellt werden für 20,50 M.

Abzugeben (in Düten)

400 St. Mel. parthenie Dtzd. 80 Pf. Porto frei, sowie einige Hundert andere Dütenfalter meist von den Alpen, wie 1000 gespannte Falter sind im Tausch oder gegen baar sehr billig abzugeben.

Joh. Maag, Kaiserstuhl, Schweiz.

Wer liefert präparierte exot. und europ. Raupen zum Catalogspreise von 1 M. an und darüber, im Tausch gegen unübertroffene Biologien in Buchform- u. and. Glaskästen.

H. Gerike, Reinerz, Schlesien.

änderter Gestaltung. Die ganze Liste ist nach dem neuen System Staudinger & Rebel umgearbeitet.

Es ist somit allen Lepidopterologen ermöglicht, ihre Sammlungen an der Hand der Liste neu zu ordnen.

Die Liste ist gegen Einsendung von 1 M. 55 Pf. franco von Dr. Staudinger & Bang-Haas wie auch vom Vereinslager erhältlich.

R.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dem Koch'schen Sammlungs-Verzeichniß für Europa Gross-Schmetterlinge neben allen Einrichtungen für das übersichtliche Eintragen aller Sammlungs-Objekte alles bisher Bekannte über das Leben der Raupen und Schmetterlinge aus den verschiedensten Werken zusammengetragen ist. Die bei der übersichtlichen, tabellarischen Form sofort in die Augen springenden Lücken regen zu Vollständigungen an. Es sind dem Verf. auch wiederholt solche zugegangen, doch nicht in ausreichendem Maasse, um einen Nachtrag drucken lassen zu können. Es ist daher behufs ausgedehnter Sammlung der Beobachtungen und Bekanntmachung dieser eine mögliche Verbreitung des Sammlungs-Verzeichnisses dringend erwünscht. Ueber die Bezugsbedingungen siehe Inserate.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1901 ab:

No. 3056. Herr Georg Tauchner, Kaufmann, Graz, Eggenberg, Oesterreich.

Wieder beigetreten:

No. 1360. Herr Rich. Essiger, Referendar, Brückengasse 31, Gotha.

Briefkasten

Sobald in unserem Vereinsorgane inserirt wird: „einschl. Porto“, so ist es doch selbstredend, dass das Bestimmungsland hierbei gleichgültig ist. Dafür bilden wir einen „Internationalen“ Verein, und wer das Packet-Porto für das Ausland nicht tragen will, — was, wie z. B. nach Russland — ich Niemandem verargen kann, der möge das gleich im Inserate zum Ausdruck bringen. Unser Verein erhebt auch trotz des Portounterchiedes nur 5 M. Jahresbeitrag, gleichviel ob ein Mitglied in Deutschland oder in Südafrika wohnt. Ihre Ansicht ist also durchaus rechtlich begründet.

Herr Loecke — W. Theilen Sie die Angelegenheit der Staatsanwaltschaft mit. Findet diese einen Dolus heraus, so wird der moderne Herr Doctor Eisenbart bestraft.

Erwünscht wäre es, den Namen dieses Herrn kennen zu lernen.

R.

Doppel-Centurie „Weltreise.“

Repräsentanten der schönsten Schmetterlinge der Tropen, zu Decorationszwecken vorzüglich geeignet, darunter vorherrschend Papilos und Morphos für nur M. 30.

Kleine Arten kommen gar nicht in dieses Loos, sondern nur hervorragende Arten. Catalogwerth das 10fache.

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Im Tausch kann noch einige Dtzd. Puppen abgeben: podalirius Dtzd. 1 M., ligustri 80, elpenor 80, levana 30 Pf., evtl. auch für baar.

Carl Wagner, Liegutz, Karthausstr. 13.

Ca. 1500 pini -Raupen, pinastri-, liturata- und piniperda -Puppen in Anzahl giebt ab im Tausch, gegen baar sehr billig.

W. Roepke, stud. rer. nat. Gefl. Anfräge sind zu richten nach Bromberg, Mittelstrasse 13.

Importierte Puppen. Cynthia à 15, Pap. troilus à 50, turnus viell. rutulus 80, Th. cerisy 45, machaon 6 Pf. Porto u. Verpackung 25 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 49.

7 Dtzd. gespannte Falter von S. e o n v o l u l i giebt ab im Tausch gegen mir fehlende europ. Falter. Käfer nicht ausgeschlossen. Anzufragen bei

Rob. Rothenstein in Dillstein bei Pforzheim, Baden.

Offerie :

Loph. cueuilla Puppen à 20 Pf., derasa à 10 Pf., batis à 5 Pf. und Porto.

H. Jammerath, Osnabrück.

Inserate

für No. 19 am 1. Januar 1902 wollen, der Feiertage wegen, so frühzeitig als möglich eingesandt werden.

Bei späten Eingängen besteht die Gefahr, dass solche keine Aufnahme mehr finden. H. Redlich.

Vereinslager.

Von Celebes ist wieder neue Sendung eingetroffen; Abgabe in folgenden Loosen.

Für Wiederverkäufer:

A. 5 P. bluméi (150), 2 P. androcles (80), 6 Orn. hephaestus ♂ ♀ (42), 2 P. ascalaphus ♂ (10), 5 Lept. ennius (10), 20 diverse Pap., Eupl. etc. (40).

Zusammen 332 M.

zu 35 M.

B. 10 P. bluméi (300), 2 P. androcles (80), 10 Orn. hephaestus (70), 20 diverse (40).

Zus. 490 Mark

zu 40 M.

C. Für Sammler.

2 P. bluméi (60), 1 P. androcles (40), 2 Orn. hephaestus ♀ ♂ (14), 1 Rhinop. megalonice (3), 1 Att. v. celebensis (5), 1 P. ascalaphus ♂ (5), 1 Zeth. incerta (20), 10 div. Pap., Eupl. etc. (20).

Zus. 167 M.

zu 15 M.

Loos C auch in anderer Zusammensetzung (andere gute, grosse Arten) zu beliebigen Preisen.

Porto und Verp. besonders. Bei Vergriffensein einer Art Ersatz durch Gleich-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Weymer Gustav

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola - Schluss 69-70](#)